

# SATZUNG DER STADT ECKERNFÖRDE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.14/1 BAUGEBIET WULFSTEERT TEIL A - PLANZEICHNUNG

Auf Grund des § 10 Bundesbaugesetz (FBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBI. I, S. 341) und der §§ 14 und 111 Abs. 1 Landesbaugesetz (LBO) vom 9. Februar 1967 (GVBl. Nr. Schl.-Bl. S. 51) in Verbindung mit § 9 Abs. 2 FBauG wird nach Beschlussfassung durch die Stadtversammlung der Stadt Eckernförde vom 27.3.1968 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 14/1, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), beschlossen:

- ### ZEICHENERKLÄRUNG
- #### I FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES (PLANZEICHNERORDNUNG VOM 19. JANUAR 1965)
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
  - ART UND MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG
  - WR REINE WOHNGEBIETE (§ 3, BAUNVO)
  - SO SONDERGEBIETE Z.B. LADENGEBIETE (§ 11, BAUNVO)
  - FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF (§ 9 (1) NR. 1, BBAU)
  - 22-KLASSIGE VOLKSSCHULE
  - EV. KIRCHE
  - KINDERTAGESSTÄTTE
  - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16 (4), BAUNVO)
  - BAULINIE (§ 23, BAUNVO)
  - BAUGRENZE (§ 23, BAUNVO)
  - IV ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
  - (IV) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
  - 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 19, BAUNVO)
  - (0,3) GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 20, BAUNVO)
  - o OFFENE BAUWEISE (§ 22, BAUNVO)
  - g GESCHLOSSENE BAUWEISE (§ 22, BAUNVO)
  - △ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 22, BAUNVO)

- #### VERKEHRSFÄCHEN (§ 9 (1) NR. 3, BBAU)
- STRASSENVERKEHRSFÄCHEN
  - ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
  - BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFÄCHEN

- #### GRÜNFLÄCHEN (§ 9 (1) NR. 8, BBAU)
- PARKLANDE
  - SPIELPLATZ

- #### WEITERE NUTZUNGSARTEN
- BAUGRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGSANLAGEN (§ 9 (1) NR. 5, BBAU)
  - UMFORMERSTATION
  - FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE ODER GARAGEN (§ 9 (1) NR. 1, BBAU)
  - St STELLPLATZE
  - Gg GARAGEN
  - RSt RESERVESTELLPLATZE

- #### GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN NACH DER 1. DVO ZUM BBAU VOM 9.12.1966 IN VERB. MIT § 9 (2), BBAU
- SD SATTELDACH
  - 35° DACHNEIGUNG 35°
  - FD FLACHDACH
  - BR DACHENDECKUNG AUS DUNKELBRAUNEN DACHSTEINEN BZW. DACHPFANNEN
  - GR DACHENDECKUNG AUS SCHIEFERGRAUEN DACHSTEINEN BZW. DACHPFANNEN
  - RV VORWIEGEND VERBLENDUNG MIT ROTEN VORMAUERSTEINEN

- #### II DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER
- VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
  - VORGESCHLAGENE STELLUNG DER GEPL. BAULICHEN ANLAGEN
  - FÜHRUNG ÜBERDRISCHER VERSORGSANLAGEN (VORH. HICHSpannungsfREILOS, 15 KV, WEGFALLEND)
  - VORH. GRUNDSTÜCKSGRENZEN
  - VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
  - HÖHENLINIEN
  - KSP KINDERSPIELPLATZ FÜR KINDER VON 3-6 JAHREN

<p>DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES IST AM 19. AUGUST 1981 UND AM 23. MÄRZ 1988 VON DER RATSVERSAMMLUNG BESCHLOSSEN GEDEN.</p> <p><i>[Signature]</i> BÜRGERVORWORTER</p>	<p>ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8 UND 9 BBAU.</p> <p>ERGÄNZT U. GEÄNDERT: 25. MÄRZ 1968 ECKERNFÖRDE, DEN 15. JULI 1967 DER MAGISTRAT STADTBERBAURAT</p> <p><i>[Signature]</i> STADTBERBAURAT</p>
<p>DER KATASTERMÄSSIGE RESTAND AM 24.10.1967 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTGEOMETRISCHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENKT.</p> <p>ECKERNFÖRDE, DEN 17.11.1967</p> <p><i>[Signature]</i> KATASTERAMT</p>	<p>ÜBER DEN 1. ENTWURF ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE VON DER RATSVERSAMMLUNG AM 19. NOVEMBER 1985 EIN GRUNDSATZSCHLUSS GEFASST.</p> <p><i>[Signature]</i> BÜRGERVORWORTER</p>
<p>Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus Planzeichnung und Text, wurde nach § 11 FBauG mit Urteil des Innenministeriums vom 24. Juli 1968, Az. IV 81 b - 317/68 - 0116 (14/1) erteilt.</p> <p>Die Erfüllung der Aufgaben und Pflichten wurde mit Freilassung des Innenministeriums vom 30. NOVEMBER 1969, Az. IV 81 b - 49/69 - 21-31, 14/1 bestätigt.</p> <p>Eckernförde, den 11.11.1980.</p> <p><i>[Signature]</i> Landes-Bauamt der Bürgermeister</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXTTEIL, IST GEMÄSS § 16 BBAU IN VERBINDUNG MIT § 4 DER GEMEINDEKANNTHAMUNG AM 22. JANUAR 1985 GEMÄSS § 2 (1) BBAU ZU JEDERMANNS EINSICHT AUSGELEGEN.</p> <p>BÜRGERMEISTER</p> <p><i>[Signature]</i> BÜRGERMEISTER</p>
<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXTTEIL, IST GEMÄSS § 12 BBAU MIT BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG UND ÖFFENTLICHEN AUSLEGEN AM 21. DEZEMBER 1986 GEWORDEN.</p> <p><i>[Signature]</i> BÜRGERMEISTER</p>	<p>STADT ECKERNFÖRDE DER MAGISTRAT RECHTSVERBUNDLICH</p> <p><i>[Signature]</i> BÜRGERMEISTER</p>



ZUSAMMENSTELLUNG DER IM PLANUNGSBEREICH AUSGEWIESENEN FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE, GARAGEN U. PARKPLÄTZE

GEPLANT SIND FLÄCHEN FÜR 640 STELLPL., 9 GARAGEN, 202 PARKPL., 30 RESERVESTELLPLÄTZE

ERFORDERLICH SIND FLÄCHEN FÜR 446 STELLPL., 9 GARAGEN, 892 MIETWOHNUNGEN, 85 EIGENHEIME, 531 STELLPL. U. GARAGEN, INSGESAMT 178 PARKPL.

NACH DEM BAUTECHN. ERL. NR. 190 VOM 5.12.1981

DAS VERHÄLTNISS DER GEPL. STELLPLÄTZE U. WOHNHEIMTEIEN ZUEINANDER BETRÄGT SOMIT 1 : 1,53

M. 1:1000

GEZ. DO. 15. 7. 1987 / BEARB. JAC.

